Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Grußwort	9
Vorwort des Autors	15
Danksagung	20
Einleitung	21

TEIL 1

Auf eingefahrenen Wegen in die Sackgasse

1. Die Nivellierung unseres Weltbildes bringt Verwirrung und Widerstand der Kulturen	27
2. Kein Sinn mehr durch Dogmen – die Wirtschaft als letzter Ort der Begegnung	45
3. Die Bedrohung der staatlichen Institutionen durch archaische Vorstellungen und das Fehlen von Visionen	61
4. Egoismus auf allen Ebenen bedroht das Überleben der Erde	75
5. Der Verbraucher ist satt – was tun?	91
6. Das Materielle verliert seine Bedeutung an die „graue Materie“ EDV und Informatik für alle	103
7. Die Zukunft könnte weniger düster werden als erwartet	113

TEIL 2

Wegmarken zur Überwindung des Blindflugs

8. Mit der Ungewißheit leben lernen	123
9. Die Entscheidung zugunsten der Ethik als Grundlage des Konsenses	131

10. Mitverantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung	141
11. Wirtschaft und Ökologie in Einklang bringen	163
12. Die Information beherrschen und teilen	177
13. Fortschritte für die Menschheit als einzige Rechtfertigung des technologischen Wandels	187
14. Die Mutationen von heute zeigen den Weg zu den Produkten von morgen	197

TEIL 3

Die neue Strategie auf den Menschen begründen

15. Das Denken in Systemen kultivieren	215
16. Die Aufwertung des immateriellen verleiht der Arbeit des Menschen Sinn und Zusammenhalt	229
17. Das Unternehmen wird verstärkt zum Hoffnungsträger	241
18. Firmen und Organisationen sollen dem Menschen dienen – nicht umgekehrt	249
19. Die Kunst des Führens: Jeden einzelnen Mitarbeiter zur Kreativität führen	263
20. Den schlafenden Riesen wecken	277

Sieben Schlüssel zu einem dauerhaften Wohlstand

Die Facetten und Ursachen des Wandels dynamisch integrieren	289
Erster Schlüssel: ständig die Innovation fördern	292
Zweiter Schlüssel: Bewertung des eigenen Leistungspotentials anhand der quantifizierbaren, greifbaren Faktoren	295
Dritter Schlüssel: Bewertung des Potentials anhand der nicht quantifizierbaren Faktoren	299
Vierter Schlüssel: eine strategische Vision ausarbeiten	302

Fünfter Schlüssel: Dem Menschen im gesamten Gefüge eine zentrale Stellung einräumen _____	303
Sechster Schlüssel: Die Entfaltung des einzelnen im Hinblick auf kreative Ausstrahlungen des Unternehmens in das Gesamtwerk integrieren _____	306
Siebter Schlüssel: Der Ausgleich von „Machen“ und „Sein“, von Effizienz und Ziel _____	307
Anhang _____	309
1. Repetitive und routinefremde Funktionen: eine heikle Verbindung _____	309
2. Forschung & Entwicklung und Marketing: _____ ein direkter Vergleich	311
Anmerkungen _____	313
Der Autor _____	320